

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN in Schwetzingen

Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN zu den TOPs 4 und 5 der Gemeinderatssitzung am 09.03.2022

**Kostenfreier Stadtbus für Fahrgäste ab Januar 2023 – 2549/2022
Fortführung/Verlängerungsangebot VRNnextbike für das Jahr 2025– 2536/2022**

**„Elektrische Busse – die will ich hier sehen“
Zitat Schwetzingener Zeitung vom 14.06.2019**

noch besser: Jetzt sogar kostenfrei!

Unser GRÜNEN Fraktion ist hochzufrieden!

Im Vorfeld unserer neuen Linienbündelausschreibung zum ÖPNV zum 12.12.2021 haben wir als GRÜNE Fraktion bereits im September 2020 schriftlich umfangreiche Verbesserungsvorschläge speziell auch für unseren Stadtbus bei der Stadtverwaltung eingebracht.

Voran stand unser Wunsch nach Optimierung der Stadtbuslinien, die Erweiterung der Taktung der Stadtbusse an Sonnabenden, Ausdehnung der Fahrten auf Sonn- und Feiertage sowie im Spätverkehr, die Einrichtung von mehr Haltestellen. Essentiell war uns zudem die Qualität unserer Verkehrsmittel. Lärm und Abgase direkt in unserer Innenstadt seien durch den Einsatz von neuen Energietechnologien zu minimieren, die höheren Zuschüsse für alternative Antriebe seien mitzunehmen. Wir beantragten die kostenlose Beförderung im Stadtbus.

Und jetzt, nach eineinhalb Jahren, sehen wir, es lohnt sich, trotz Widerstände, sich für unsere Ziele einzusetzen:

Ein Erfolg: Die Optimierung der beiden Stadtbuslinien!
Ein Erfolg: Die erweiterte Taktung der Stadtbusse an Samstagen!
Ein Erfolg: Die Fahrten wurden auf Sonn- und Feiertage ausgedehnt!
Ein Erfolg: Der Stadtbus soll künftig elektrisch fahren.

Dazu jetzt noch ein weiterer wichtiger Erfolg:
Die kostenlose Beförderung wird beschlossen!

Wir sind darüber sehr froh und zuversichtlich, auch unsere weitere Forderung nach mehr Haltestellen, u.a. ein Halt an der Bahnunterführung Schubert- / Heidelberger Straße sowie in der Lindenstraße, evtl. weitere Haltestellen, wird künftig ebenfalls positiv beschieden werden.

Veränderungen brauchen jedoch Alternativen, alltagstaugliche Alternativen.

Die beiden Ringlinien 715 und 716 bewegen sich im halbstündigen Richtungswechsel, anstelle der bisherigen einseitigen Fahrtrichtung. Taktlücken wurden geschlossen und die Wochenendbedienung auf 19 h erweitert. Selbst der Sonntag wird im 2-Stunden-Takt bedient.

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten werden uns die batteriebetriebenen Midibusse leider erst ab dem nächsten Jahr zur Verfügung stehen. Diese klimafreundlichen Busse werden dem Betreiber nach sogar ausschließlich mit Ökostrom geladen. Wir freuen uns auf die baldige Beförderung mit diesen hochmodernen batterieelektrischen Stadtbussen!

Wir GRÜNEN Fraktion können daher mit dieser Entwicklung nur zufrieden sein.

Wir werden allerdings unsere Forderung nach mehr Haltestellen weiterhin aufrecht erhalten.

Die voraussichtlichen Ticketausfallgebühren in Höhe von 26.000 € werden von uns gerne akzeptiert. Die Erhöhung der Fahrgastzahlen und damit verbunden höhere Aufwendungen für unser Stadtsäckl - um die entgangenen Fahrgeldeinnahmen dem VRN auszugleichen - ist sogar sehr wünschenswert. Schon jetzt belastet der besonders günstige lokale Stadtbustarif von -,60 € für Erwachsene und -,30 € für Kinder unsere Stadtkasse.

Der ermäßigte Stadtbustarif gilt bereits für Fahrten mit den Linienbussen im Stadtgebiet. Eine Erwachsenenfahrt mit dem 711er vom Stadtteil Hirschacker in die Innenstadt kostet somit heute bereits -, 60 €.

Laut Beschlussvorlage beinhaltet die Kostenprognose des VRN Einnahmeausfälle „für Fahrten innerhalb Schwetzingen incl. Hirschacker“. Diese unentgeltlichen Beförderungen sind bereits in den zu entrichtenden Ausgleichsbetrag für entgangene Tickets eingepreist. Der ermäßigte Stadtbustarif, ab 2023 kostenlose Tarif, gilt somit auch für die Beförderung mit dem Linienbus 711 von und nach Hirschacker.

Wir wünschen uns darüber mehr Aufklärung für unsere Bürgerinnen und Bürger vonseiten der Stadtverwaltung. Unter den Gemeinderätinnen und Räten, selbst in der Verwaltung bestanden zumindest bis Anfang der Woche über die Tarifgestaltung der innerstädtischer Fahrten große Unklarheiten.

Konkrete Forderungen zu stellen, sie aber auch rechtzeitig vor Linienbündelvergabe einzureichen, sind zwei vollkommen verschiedene Paare Schuhe.

Wir GRÜNE finden es schade, dass sich andere Fraktionen und Gemeinderäte mit Ihren Bemühungen um eine kostenfrei sowie elektrifizierte Beförderungsmöglichkeit brüsten ohne jedoch entsprechende Eingaben eingereicht zu haben. Die Aufstellung der Stadtverwaltung im Rahmen der Linienbündelvergabe macht dies deutlich.

Des weiteren hätten alle Gemeindevertreterinnen und Vertreter bei gründlicher Recherche der Vorlage erkennen können, für die kostenlose Anbindung des Hirschackers braucht es keine Nachbesserungen mehr. Beförderungen von und zu diesem Stadtteil werden genau wie alle weiteren innerstädtischen Fahrten ab 2023 kostenlos gestellt! Die Ticketausfälle bereits eingepreist! Den Verdruss hätte man sich ersparen können.

In wieweit weitere Haltestellen auch im Hirschacker einzurichten sind, steht auf einer anderen Blatt.

Selbstverständlich darf unser Stadtteil Hirschacker nicht benachteiligt werden. Insbesondere aufgrund der größeren Entfernung zum Stadtkern ist uns diese kostenfreie Nutzung ein besonderes Anliegen.

Angesichts der sich dramatisch verschlimmernden Klimakrise und der für 2040 angestrebten Klimaneutralität in ganz Baden-Württemberg, sollte auch unser Klimaschutzkonzept nachgebessert werden und ebenfalls eine Klimaneutralität für 2040 anstreben. Der elektrische und kostenfreie Stadtbuss kann dazu einen wichtigen Teil beitragen!

Wir GRÜNE wollen den Bürgerinnen und Bürgern bessere Alternativen anbieten. Denn nur wenn das Angebot attraktiv genug ist, steigen mehr Menschen auf nachhaltige Verkehrsmittel um. Der Umstieg auf die öffentlichen Verkehrsmittel muss zwingend verbessert werden.

Dazu gehört als ein Systembaustein die Möglichkeit, unkompliziert mit dem Leihfahrrad vor Ort die Fahrt fortzusetzen. Wir freuen uns über die Ausweitung des Angebots auf insgesamt 14 Stationen und wünschen uns als weiteres Vorhaben, den Rad-Bestand um Lastenräder zu ergänzen.

Ja, wir haben nachgerechnet und festgestellt, dass uns die Bereitstellung der Räder einiges kostet und zunehmend teurer wird. Aber erst Angebot schafft Nachfrage. Wir sehen die interkommunale Nutzungsmöglichkeit der Leihräder als einen großen Vorteil an, in Schwetzingen das Fahrrad ausleihen und in Heidelberg oder Mannheim ganz einfach abstellen. So funktioniert CO²-freie Fortbewegung!

Trotz gestiegener Kosten stimmen wir der Beschlussvorlage zum Verlängerungsangebot VRNnextbike für das Jahr 2025 zu.

Die Zustimmung den Schwetzingener Stadtbus kostenlos ab Januar 2023 anzubieten erteilen wir sehr gerne.

**Für die Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Sabine Walter**